

Bericht über ADP/A am 20.7.2014 in Braunschweig

Die Meldung zu dieser Dummyprüfung hätte ich beinahe wieder zurückgezogen... nachdem ich sie aus einer spontanen Laune heraus gemeldet hatte. Mein zu dem Zeitpunkt 10 Monate junger Labbi Rüde Favourite Fellow Earl sollte es eigentlich können, dachte ich. Als mir dann bewusst wurde, dass die meisten Hunde, die eine Dummy A laufen, doch deutlich älter sind, bekam ich beinahe kalte Füße. Na gut, Versuch macht klug, zudem Earl am Prüfungstermin dann doch bereits 11,5 Monate "alt" wäre.

Die rund 60 km Anfahrt, waren dank guter Wegbeschreibung und guter Verkehrsbedingungen innerhalb einer Stunde erledigt. Die freundliche Begrüßung am Parkplatz des Trainingsgeländes der BZG Braunschweig, und eine vom ersten Moment entspannte Atmosphäre verhiessen einen angenehmen Tag. Die angekündigten hochsommerlichen 30 Grad waren für Hund und Mensch, dank Schattenplätze und einer (sehr) leichten Brise, erträglich.

Nach der überaus netten Begrüßung durch den Richter Michael Walther, ging es in die ersten beiden Aufgaben. Das Landmark und der Apell. Diese wurden von jedem Gespann direkt nacheinander gearbeitet. Im Anschluss wurde das circa 8 km entfernte Prüfungsgewässer angefahren. Auch hier zeigte sich, dass die Sonderleitung und deren Helfer alles im Griff hatten. So waren kaum Wartezeiten zu erdulden, und nach dem Wassermark ging es zeitnah zurück zum Prüfungsgelände. Hier war noch die Suche zu arbeiten.

Nachdem alle Gespanne fertig waren, war es gerade mal 15 Uhr. Die anschließende Auswertung ging ebenfalls zügig vonstatten, und die Siegerehrung folgte prompt. Als klein Earl und ich dann unerwartet, mit 76 Punkten, einem VZ und dem 1. Platz ausgezeichnet wurden, war ich schlicht überwältigt.

Danke an die Sonderleitung für die hervorragende Organisation, an Michael Walther und an alle Teilnehmer für diesen schönen Tag.

Alf Schulz mit Favourite Fellow Earl